

BARRIERWATCHER®

PRÜFUNG VON BARRIERESCHICHTEN

Der BarrierWatcher® kann Barrierschichten ganzflächig auf Defekte prüfen, ohne dabei die Kunststoffverpackung zu beschädigen. Das System zeichnet sich durch eine einfache Bedienung aus und detektiert mit einem speziellen Messverfahren Löcher und Dünnstellen in den Barriere-Schichten.



Barrierschichten werden auf Anwesenheit, Löcher und Dünnstellen geprüft

Typischerweise werden mit dem BarrierWatcher® **Behälter, Becher, Single-Serve-Kapseln oder Verschlüsse** geprüft. Die spezifischen Merkmale der Objekte werden ausgewertet und es kann eine Differenzierung von Trägermaterial und Barrierschicht getroffen werden. Durch den Vergleich mit einer Referenz werden Lücken in der Barrierschicht im Bild sichtbar gemacht und die beschädigten Verpackungen aussortiert.

Der BarrierWatcher® ist **sowohl als Laborsystem** mit manueller Zuführung **wie auch als Inline-System**, integriert in die Produktionseinheit, erhältlich. Wird der BarrierWatcher® als Inline-System eingesetzt, ist eine Zuordnung der ermittelten Fehler zu den individuellen Kavitäten möglich. Der Nutzer kann Störungen an der Produktionsmaschine dadurch einfach lokalisieren und

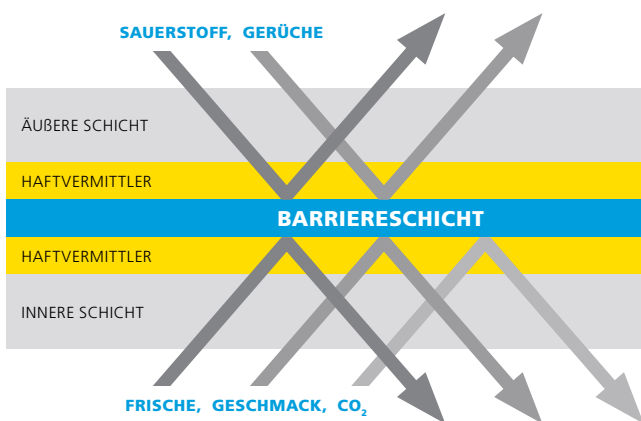
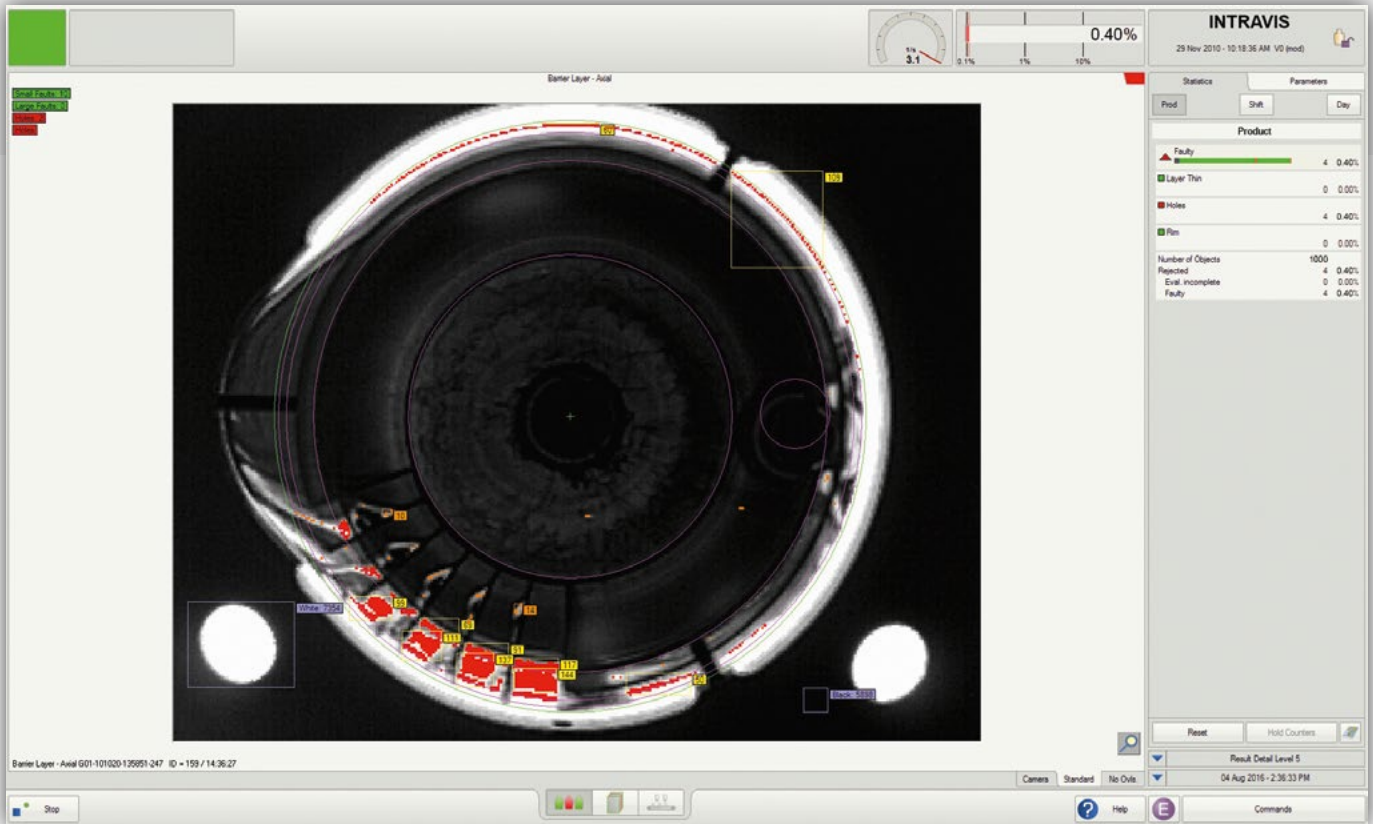
eine zielgerichtete Wartung durchführen. Als Inline-System ist der BarrierWatcher® an alle gängigen Produktionsraten anpassbar.



BarrierWatcher® integriert in die Produktionslinie

BARRIERWATCHER®

PRÜFUNG VON BARRIERESCHICHTEN



PRÜFKRITERIEN

- Erkennung von Löchern und Dünnstellen in der Barrierschicht
- Untersuchung von gleichförmigen und strukturierten Bereichen

Prüfgenauigkeit

- 1 x 1 mm (bei 50 mm Objektdurchmesser)

Prüfgeschwindigkeit

- bis zu 10 Objekte / Sekunde (maximale Prüfrate)
- 300 Millisekunden Stillstand unter der Kamera

Elektrischer Anschluss des Schaltschrankes

- Nennspannung AC 230 V, 50/60 Hz*
- Nennstrom 1 A

* Alle Systeme in UL/CE-Ausführung lieferbar
Weitere Spannungen auf Anfrage